

660.3, 30.01.2023, 2982, Vahrson

Beantwortung einer Anfrage an den Rat der Stadt Bielefeld

Anfrage der FDP Bielefeld vom 25.01.2023 zur Sitzung des Rates am 02.02.2023, Drucksachen Nr. 5473/2020-2025

Ausbau der Stadtbahnlinie 4

Zu der von der FDP gestellten Anfrage teilt das Amt für Verkehr folgendes mit:

Bleibt es bei dem in der Vorlage 4088/2020-2025 vorgestellten Zeitplan und dem Baubeginn im September 2023?

Die Verkehrsanlagenplanungen in Verbindung mit der Betriebstechnischen Planung sind derzeit noch nicht abgeschlossen und werden sich voraussichtlich noch bis Ende 2023 hinziehen. Die Haupt-Bauleistungen sollen Anfang 2024 ausgeschrieben werden.

Es ist geplant, Im Zeitraum Herbst 2023 bis Sommer 2024 vorlaufende Leitungsverlegungen der Versorgungsträger durchzuführen. Im Anschluss daran sollen die Hauptbauarbeiten von Mitte 2024 bis Mitte 2026 erfolgen.

Neben den planerischen Voraussetzungen müssen bis Sommer 2023 auch die Städtebaulichen Vertragsänderungen zwischen der Stadt Bielefeld und dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb BLB abgeschlossen, sowie alle Fragen zur Aufteilung der (Folge-)Kosten sowie die vertragliche Sicherung aller erforderlichen Grundstücke geklärt sein. Dazu werden entsprechende Gespräche und Abstimmungen geführt.

Erste Zusatzfrage: Wurde das geplante (bereits wiederholte) Vergabeverfahren für die technische Planung im Juni 2022 abgeschlossen?

Die Planungsleistungen für die betriebstechnische Ausrüstung wurden im Sommer 2022 beauftragt und werden aktuell mit der Verkehrsanlagenplanung zusammengeführt.

Zweite Zusatzfrage: Welche Herausforderungen stellen sich im aktuellen Planungsprozess der Linie 4 dar?

Innerhalb der Verkehrsanlagenplanung stehen noch Detailfragen zur Gleistrasse und der Straßen- und Platzgestaltung aus, sowie zum abschließenden Logistikkonzept.

Der vorliegende Entwurf zur betriebstechnische Ausrüstung wird nachfolgend noch detailliert.

Aktuelle Planungsaufgaben zur Integration von Photovoltaik- Elementen bedeuten Eingriffe in die Gestaltung und Statik der Haltestellendächer und werfen Fragen zum späteren Betrieb auf.

Insgesamt wird die komplexe Gesamtaufgabe mit Hochdruck verfolgt und durch wöchentliche Planungsrunden begleitet.

Vahrson